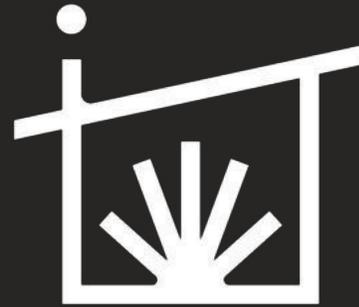


ISGF+



Sanity Group



# grashaus projects

Der Cannabis Pilotversuch in Baselland

Informationsmaterial für Studieninteressierte

# Gliederung

---

1. **Pilotversuche in der Schweiz**
2. **Organisatoren des Pilotversuchs "Grashaus Projects"**
3. **So funktioniert die Studie**
4. **Die Cannabisprodukte des Pilotversuchs**
5. **Konsument:innenschutz und Schadensminderung**
6. **Unser Field-Trip Guide zum achtsamen Konsum**



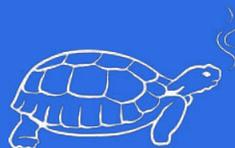


①

# Pilotversuche in der Schweiz



Seit **Mai 2021** sind  
wissenschaftliche Pilotversuche mit  
**Cannabis zu Genusszwecken**  
mit **Bewilligung des Bundes** möglich.



## Die Ziele der Pilotversuche:

---

- Mehr über die **Auswirkungen** von kontrolliertem Zugang zu Cannabis zu erfahren
- Eine **wissenschaftliche Grundlage** für mögliche Entscheidungen über künftige Regulierung zu schaffen





2

## Organisatoren des Pilotversuchs “Grashaus Projects”

**Grashaus Projects** ist ein vom Bundesamt für Gesundheit genehmigter Pilotversuch in Basel-Landschaft.

Das Projekt wird durch das **ISGF** und die **Sanity Group** durchgeführt, in Kollaboration mit der **Psychiatrie Baselland**, **SwissExtract** & **Cannavigia**.



# ISGF: Wissenschaftliche Organisation des Pilotversuchs “Grashaus Projects”

---

## 1 Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung:

Ein weltweit führendes Forschungsinstitut  
in den Bereichen Prävention und  
Substanzkonsumstörungen



**Universität  
Zürich** UZH



**Studienleitung und  
verantwortliche Person:  
Prof. Dr. Michael Schaub**

Wissenschaftlicher Direktor ISGF,  
Gastprofessor an Universität Zürich, &  
Fachpsychologe für Psychotherapie

**Projektleitung ISGF:  
Andreas Meyer**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter ISGF,  
M.Sc. in Sozialpsychologie, soziale  
Neurowissenschaften und Kognitions-  
und Wahrnehmungspsychologie



## Psychiatrie Baselland: Fachliche Studienbegleitung

---

- Teil des Hilfesystems und Präventionskonzepts des Pilotversuchs: Studienteilnehmer:innen erhalten das Angebot einer psychiatrischen und suchtttherapeutischen Diagnostik und Behandlung
- Bei psychischen Problemen der Teilnehmende werden Ambulatorien (SAE Binningen und SAE Liestal) hinzugezogen



**Dr. Med. Klauspeter Stark**

Chefarzt im Schwerpunkt für  
Abhängigkeitserkrankungen

**Dr. Med. Daniela Khairy**

Oberärztin im Ambulatorium für  
Abhängigkeitserkrankungen



**Sanity Group** ist ein  
forschendes Unternehmen  
im Bereich Cannabis.

---

#### FAQ

- 1 **Sanity Group** ist seit 2018 im  
Medizinalcannabis- & CBD-Markt  
aktiv
- 2 Wir verantworten die  
**Verkaufsstelle und Studienfinanzierung.**
- 3 **Einnahmen** innerhalb des  
Pilotversuchs Baselland finanzieren  
die Studie – Überschüsse werden an  
Suchtpräventionsstellen **gespendet.**



**Sanity Group**





3

## So funktioniert die Studie

## Verkaufskonzept: Fachgeschäft

Thema der Forschung:  
**Schadensminderung durch  
legalen Kauf in Fachgeschäft**

- Ort der Information und Aufklärung
- Zielgerichtete Produkt- und Gesundheitsberatung von ausgebildetem Fachpersonal
- Qualitätsmanagementsystem und Schulungssystem
- 2 Verkaufsstellen in Baselland (Allschwil und Liestal)

“Grashaus Projects” ist das erste legale Fachgeschäft für Cannabis zu “Genusszwecken” in der Schweiz und in Europa



# Produkte als Teil der Schadensminderung

- Breites Produktangebot verschiedener Applikation & Potenz
- Hochqualitative Produkte
- Kindersichere Verpackung
- Produktinformationen sowie Warnungen auf Verpackungen
- Produktinformationsblätter
- Zubehör für schadensmindernden Konsum

- ✓ Produktsicherheit & -Qualität
- ✓ Bekämpfung des illegalen Marktes
- ✓ Schutz öffentliche Gesundheit & Jugend



# Untersuchung der Einflüsse des regulierten Cannabisverkaufs und der fachlichen Beratung zur Schadensminderung.

## Unsere Ziele:

- **Gesellschaft:**  
Konsument:innen- und Jugendschutz
- **Verkaufsstelle:**  
Produktqualität, Aufklärung und Sicherheit

## Studienergebnisse können:

- Als **Grundlage für die langfristige Regulierung** von Cannabis dienen
- Zur Diskussion über den **verantwortungsvollen Umgang** mit Cannabis beitragen



## Studieninhalt

- 1** Untersuchung der Möglichkeiten zur **Schadensminderung** durch **fachliche Beratung** innerhalb eines **legalen Verkaufs**
- 2** Beobachtung von **Konsumverhalten** und die Einflüsse auf körperliche und mentale **Gesundheit** der Teilnehmenden
- 3** Analyse von **gesellschaftlichen Auswirkungen**, zum Beispiel auf öffentliche Sicherheit

## Studiendesign

- 1** **Beobachtungsstudie** mit **naturalistischem Verkaufsetting**
- 2** Kanton Basel-Landschaft  
(eingeschlossene Gemeinden)
- 3** Einbeziehung von maximal 3950 Proband:innen
- 4** Fragebögen zu Wohlbefinden & Konsumverhalten alle 3-6 Monate

# Teilnahmebedingungen der Studie

## Einschlusskriterien

- Volljährigkeit (18-65 Jahre)
- **Wohnsitz** in eingeschlossenen Gemeinden in Basel-Landschaft
- Regelmässiger Cannabiskonsum
- Deutsch-Grundkenntnisse
- Einverständniserklärung zur Studie

## Ausschlusskriterien

- Als kritisch eingeschätzte psychische Probleme
  - Schwangerschaft oder Stillen bei Frauen
  - Schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Urteilsunfähigkeit
  - Einnahme von bestimmten Medikamenten
- **Prävention durch Exklusion vulnerabler Personen bei Rekrutierung**



## Ablauf des Pilotversuchs:



### Ablauf:

- (Online) Selbsttest
- (Online) Info-Veranstaltung
- (vor Ort) Eignungsgespräch
- Einreichen aller Dokumente

Fragen z.B. zum Wohlbefinden, Konsumverhalten und soziodemografischen Daten werden datenschutzkonform via Online-Fragebögen erfasst

### Kontingent:

- Monat: 10 g gesamt THC
- Pro Kauf: 2 g gesamt THC oder 5 Produkte (davon max. 2 Cannabisblüten/-Harz)

**Check:** Teilnehmerausweis, ID

- **Ort:** Online
- **Dauer:** 30-60 min
- **Intervall:** 2 x nach je 3 Monaten, danach alle 6 Monate bis Abschlussbefragung

Nach 5 Jahren Studienlaufzeit (möglicherweise 2 Jahre Verlängerung)

## Schritte bis zum ersten Kauf



- Ort: Verkaufsstelle
- Mitbringen: ID

• Erinnerung:  
Cannabis-Schnelltest  
wird gemacht

<https://calendly.com/gerome-maitre/rekrutierung>

- Übertrag Name und Geburtsdatum von ID auf Teilnehmerausweis
- Foto mit Webcam
- Erstellung Teilnehmerausweis & Kundenaccount mit Teilnehmer-ID (nur diese wird gespeichert)

- Beantragung bei Gemeinde
- Einreichen in Verkaufsstelle (original)
- 20 Franken Gutschein auf ersten Kauf
- 1 x pro Jahr Nachreichung von 100 zufällig ausgewählten Teilnehmern

- Ort: online
- Dauer: ca. 70 Minuten
- Fragebögen zu soziodemographischen Daten

- Ort: Verkaufsstelle
- Überprüfung der erfolgreichen Anmeldung im Kundenaccount
- Erster Kauf möglich

## Kann die Teilnahme abgebrochen werden?

### Freiwilliger Austritt

- Jederzeit möglich
- **Sperrung** von Teilnahmeausweis, Produktbezug nicht länger möglich
- Datenverwendung bis zu diesem Zeitpunkt

### Ausschluss, z.B. bei

- Verstoss gegen die Studienregeln
- Nicht-Ausfüllen von Fragebögen
- Schwangerschaft
- Umzug ausserhalb eingeschlossener Gemeinden
- Kritische psychische Probleme oder neue schwere Erkrankungen
- Wiederholt negatives Verhalten in Verkaufsstelle



# Datenschutz



# Verhalten bei Unwohlsein & psychischen Problemen



Cannabiskonsum unmittelbar reduzieren/ stoppen.

Notruf (144) bei akuten gesundheitlichen Gefährdungen

Online-Selbsthilfeangebote sind unter folgenden Links verfügbar:

[www.safezone.ch](http://www.safezone.ch)

[www.infodrog.ch/](http://www.infodrog.ch/)

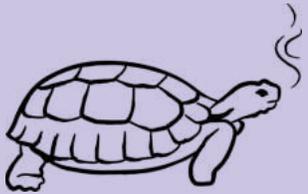
[www.canreduce.ch](http://www.canreduce.ch)

**Nutze unser Hilfesystem:**

Terminvereinbarung mit Pflegefachperson bei Wunsch auf Beratungsgespräch (per E-Mail oder in Verkaufsstelle)

Überweisung zum Studienarzt möglich (Psychiatrie Baselland)

Studienarzt und Teilnehmer:in entscheiden über weiteres Vorgehen.



4

## Die Cannabis-Produkte des Pilotversuchs

## Cannabis Made in Fribourg, Switzerland: SwissExtract

---

- Geruchs- und Geschmackserlebnis stehen an erster Stelle
- Nachhaltiger Anbau nach Bio-Richtlinien, ohne Herbizide oder Pestizide
- Von Hand gesät, geerntet und getrimmt.



# Unsere Studienprodukte



**1 Cannabisblüten**  
bis zu 9 Sorten, 5-20 % THC



**2 Cannabisharz (Hash)**  
2 Sorten, 15-20 % THC



**3 Orale Extrakte (Öl)**  
2 Stärken, 1-2 g THC/Flasche

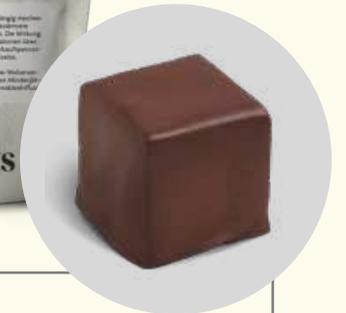
## Unsere Studienprodukte



- 4 Vape Extrakte**  
2 Varianten, 20 % THC,  
Vollspektrum CO<sub>2</sub> Extrakt



- 5 Weingummies**  
5 mg THC/ Stück



- 6 Praliné**  
5 mg THC/ Stück



5

## Konsument:innenschutz und Schadensminderung

## Kinder- und Jugendschutz steht an erster Stelle:



### Jugendschutz ist besonders wichtig, denn:

Jugendliche sind besonders gefährdete Gruppe für Cannabisabhängigkeit und damit verbundene Probleme mit Gesundheit, Bildung und sozialem Leben.

### Eintritt in das Fachgeschäft nur für Volljährige

Ausnahme:  
jüngere Kinder in Begleitung  
ihrer teilnehmenden Eltern



### Kindersichere Verpackung mit Warnhinweisen

Teilnehmende werden über die sichere Aufbewahrung von Produkten ausserhalb der Reichweite von Kindern & Jugendlichen aufgeklärt.



### Aufklärung über verantwortlichen Konsum

Teilnehmende sind angehalten, nicht in Begleitung von Minderjährigen zu konsumieren und ihre Kinder zu schützen, z.B. vor Passivrauch.

## THC Verkauf nur mit gültigem Studienteilnahme-Ausweis

- Ausstellung nach erfolgreichem Eignungsgespäch
- Fälschungssicher, personengebunden
- Verkaufsstopp und Inaktivierung des Ausweises bei:
  - Anzeige durch die Polizei (bei Weitergabe/ Weiterverkauf von Studienprodukten)
  - Wiederholtem Regelbruch
  - Schwangerschaft
  - Umzug in einen anderen Kanton oder ein anderes Land
  - Neu festgestellten Erkrankungen oder psychischen Problemen



## Schadens- und Risikominimierung durch Studiendesign:



Jede:r Teilnehmer:in hat ein monatliches Kontingent.

**Monatlich:** maximal 10 g THC (5 g Blüte mit 20% THC enthält 1 g THC)

**Pro Kauf:** maximal 2 g THC oder 5 Produkte (davon max. 2 Cannabisblüten/ -Harz)

Dokumentation der Konsummenge und Verkaufsstopp

Die Konsumdaten werden im Cannavigia-System auf die pseudonymisierte Teilnehmer-ID gespeichert.

Es erfolgt ein automatischer Verkaufsstopp, wenn das Kontingent pro Kauf und Monat erreicht ist.

Aufklärung über Regeln & Straftaten

1. Keine Weitergabe oder Verkauf von Studienprodukten,
2. Kein Fahren unter Einfluss,
3. Kein Konsum im öffentlichen Raum,
4. Kein Besitz von mehr als 10 g Blüten oder Haschisch



6

## Unser Field-Trip Guide zum achtsamen Konsum





**Safer-Use:** (*noun*)

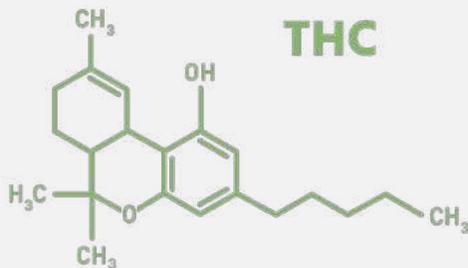
ein **achtsamer Konsum** mit  
**weniger gesundheitlichen Risiken.**

Negative Folgen des Substanzkonsums reduzieren, ohne Konsum selbst zu diskriminieren

## Potentiell gewünschte **Wirkungen**



- Veränderte Wahrnehmungen von Farben, Zeit und Raum
- Stimmungsveränderung (Euphorie)
- Veränderte Schmerzwahrnehmung
- Sedierung, Entspannung
- Appetitanregung
- Gesteigerte Geselligkeit



## [Factsheet](#)

## Mögliche akute Nebenwirkungen

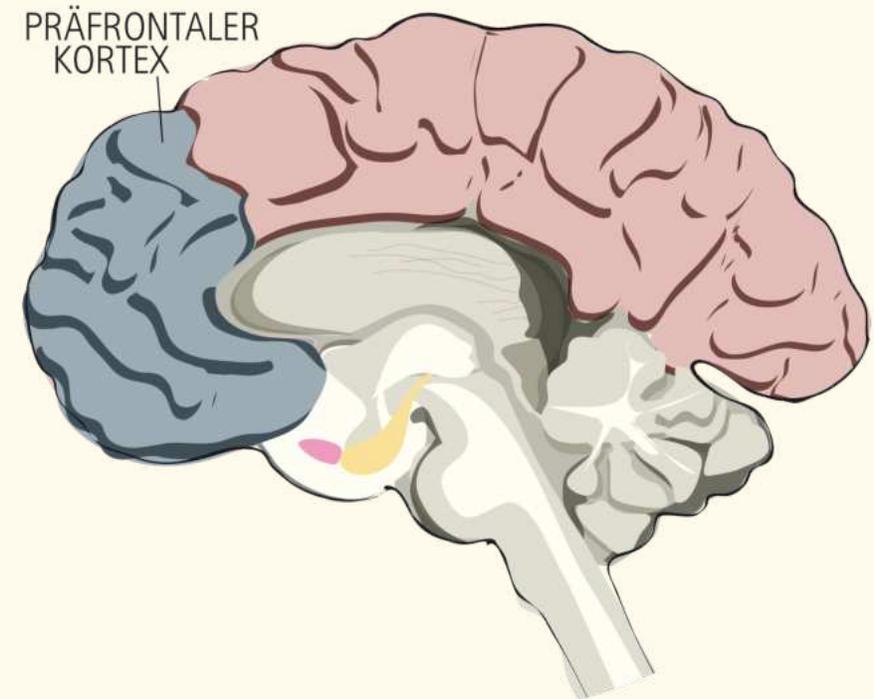


- **Psyche**
  - Angst
  - Müdigkeit
  - Verwirrtheit
- **Motorischen Fähigkeiten**
  - Verminderte Leistungsfähigkeit
  - Beeinträchtigte Verkehrstüchtigkeit
- **Herz-Kreislauf-System**
  - Beschleunigter Herzschlag
  - Blutdruckabfall
  - Schwindelgefühle
  - Ohnmacht
- **Weitere**
  - Rote Augen
  - Trockener Mund

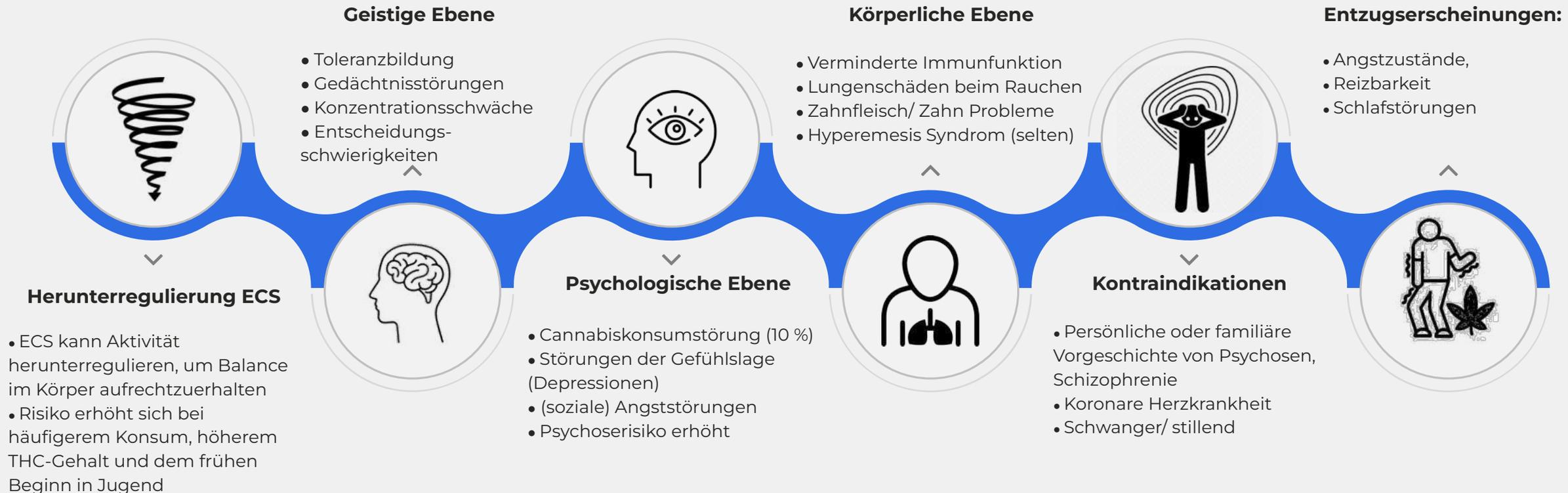
# Jugendschutz und Gehirnentwicklung

---

- Entwicklung **Präfrontaler Kortex** bis **25 Jahre**
- Verantwortlich für **höhere kognitive Prozesse** unter Einbezug des **emotionalen Zustands** und beeinflusst **Persönlichkeitsstruktur**
- Starker **Cannabiskonsum** im **jugendlichen Alter** kann **Entwicklung** des Präfrontalen Kortex **stören**
  
- Mögliche Auswirkungen:
  - Persönlichkeitsveränderungen
  - Beeinträchtigung des Kurzzeitgedächtnisses und Verringerung der Konzentration, der Aufmerksamkeitsspanne und des Problemlösungsvermögens
  - Höherer Psychose-Raten bei Veranlagung für Schizophrenie
  - Höhere Wahrscheinlichkeit der Cannabisabhängigkeit im Erwachsenenalter

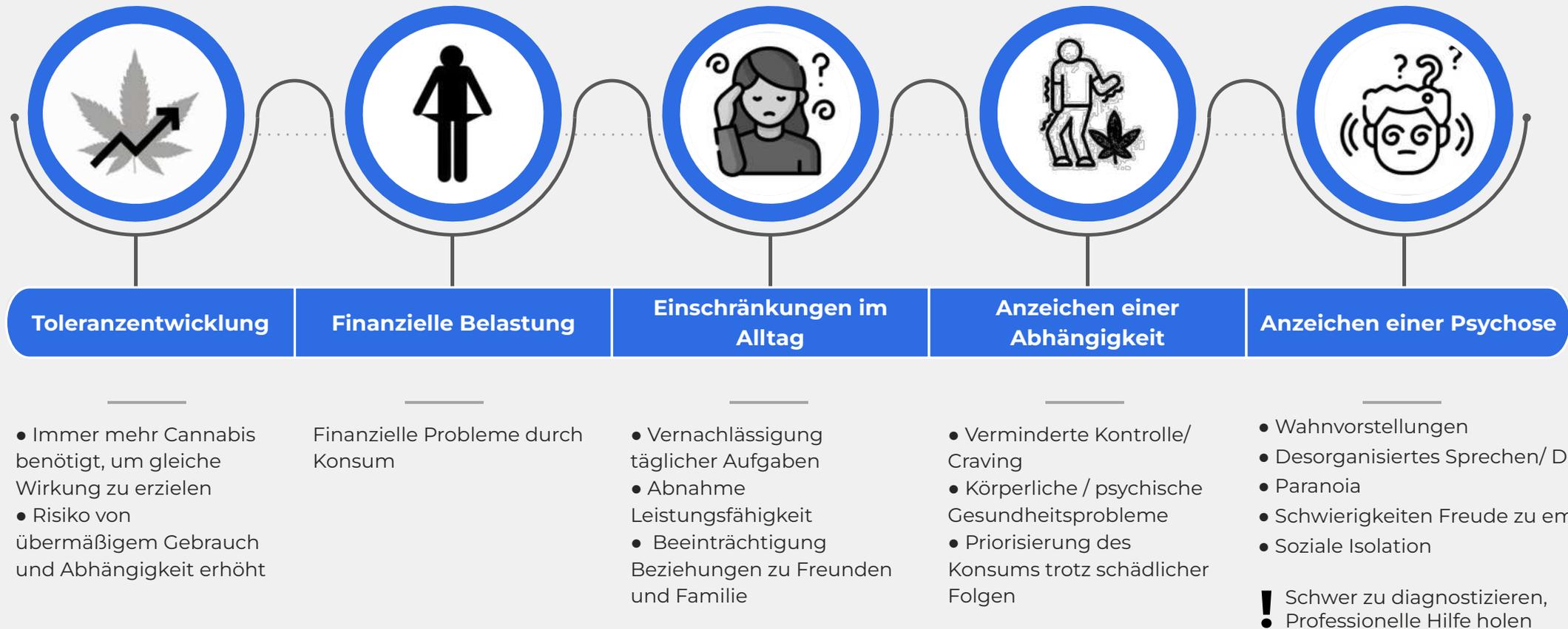


# Mögliche Langzeitfolgen den chronischen Konsums



**Je nach Konsumkontext und Einstiegsalter können viele Langzeitfolgen durch längere Abstinenz umkehrbar sein**

## Wie merke ich, dass mir der Cannabiskonsum nicht (mehr) guttut?



# Strain, Set & Setting: Deine Konsumerfahrung ist nicht nur vom THC-Gehalt abhängig.

---



## Qualität und Menge

- 1** Wie hoch ist der THC-Gehalt deiner Produkte? Gibt es einen ausbalancierenden CBD-Gehalt?
- 2** Sorten mit ähnlichem THC/CBD-Gehalt können trotzdem unterschiedlich auf dich wirken.
- 3** Wie "clean" sind deine Produkte?



## Toleranz

- 1** Regelmäßiger Konsum kann zu höherer THC-Toleranz führen.
- 2** Tägliche:r Konsument:in wird andere Erfahrung mit gleichem Produkt haben, als Person mit wenig Konsumerfahrung.



## Set & Setting

- 1** Kombination mit anderen Substanzen.
- 2** Ort & Raum des Konsums und Stimmung haben einen Einfluss.



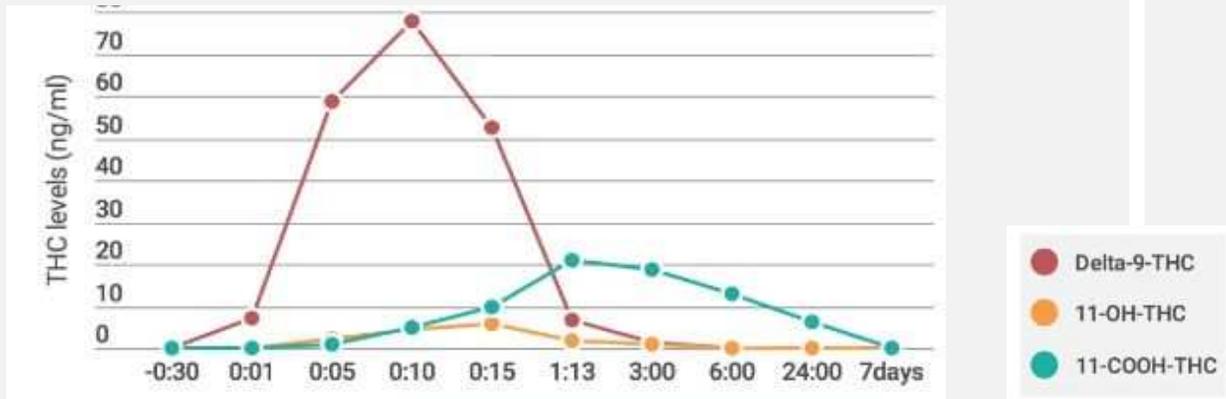
## Konsummethode

- 1** Spielt Rolle für Stärke und Dauer der Wirkung.
- 2** Spielt eine entscheidende Rolle bei gesundheitlichen Auswirkungen.

## Inhalative Einnahme



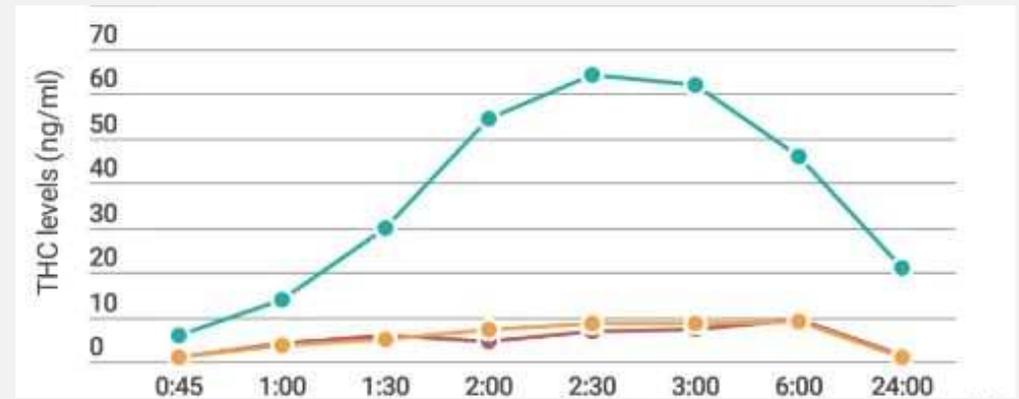
- Aufnahme über die Lunge
- Schneller Wirkeintritt und kurze Wirkdauer



## Orale Einnahme



- **Keine Lungenschädigung**, Aufnahme über die Leber
- Langsamer Wirkeintritt und lange Wirkdauer
- Achtung - Intensivere Wirkung: Leber wandelt THC bei oraler Einnahme in 3-7 x stärkere Form um (11-OH-THC)



[Factsheet](#)

## Choose Wisely:



Edibles &amp; Öle

- **Keine Lungenschädigung**

- Lange Produkthaltbarkeit

**Con:**

- Spätere & stärkere Wirkung kann zu Überdosierung führen



Vaporizer

- Keine Verbrennung = **weniger Schadstoffe**
- Dosierungskontrolle
- Temperaturregulierung

**Con:**

- Vaporisator benötigt



E-Vapes

- Keine Verbrennung = **weniger Schadstoffe** (bei Vollextrakt)
- Dosierungskontrolle
- Lange Haltbarkeit

**Con:**

- Konsumanregung durch einfache Handhabung



Dabbing Extrakte

- Keine Verbrennung = **weniger Schadstoffe**
- Lange Haltbarkeit
- Kleines Volumen

**Con:**

- Hoch dosiert
- Dabbing Gerät benötigt
- Lösungsmittelrückstände möglich bei unregulierter Solvent-Extraktion



Joints, Blunts, &amp; Pipes

- Hohe Dosierungskontrolle
- Mit **Aktivkohlefilter** bei Joints können Schadstoffe verringert werden

**Con:**

- **Schadstoffe** durch Verbrennung



Bong

- **Weniger Schadstoffe als bei Joints**, da Rauch vom Wasser gereinigt und gekühlt wird

**Con:**

- Hoch dosiert, wenig Dosierungskontrolle
- Verlust einiger Wirkstoffe im Wasser
- Risiko für Lungenschäden (Bong-Lung)

# Cannabis im Straßenverkehr

---



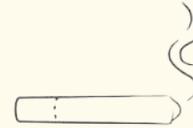
## Auswirkung Konsum

- Akute Cannabisintoxikation kann kognitive und psychomotorische Fähigkeiten beeinträchtigen
- Höhere Wahrscheinlichkeit, in Verkehrsunfall verwickelt zu werden



## Metabolisierung

- Applikation beeinflusst Metabolisierungs-Geschwindigkeit
- Durch Speicherung im Fettgewebe kann THC in sehr geringen Konzentrationen auch lange nach Beeinträchtigung nachgewiesen werden



## Beeinträchtigung beeinflusst durch:

- Applikationsform und THC-Menge
- Konsumhäufigkeit
- Mischkonsum mit z. B. Alkohol



## Strafrechtliche Konsequenzen

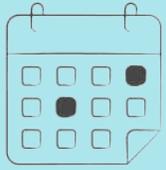
THC-Grenzwert im Blut:

- Schweiz: 1,5 ng/mL

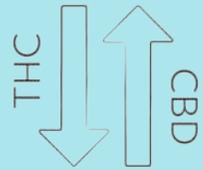
Mögliche Folgen bei Unfall:

- Führerschein entzogen
- Geld- oder Freiheitsstrafe
- Keine Gelder von Versicherung

## Achtsamer Konsum:



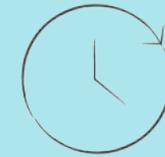
Konsumhäufigkeit  
beschränken



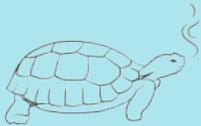
Cannabisprodukte mit  
weniger THC- & mehr  
CBD-Gehalt nutzen



Vaporisatoren oder  
orale Produkte dem  
Rauchen vorziehen



Verzögerte Wirkung von  
oral einzunehmenden  
Produkten beachten



Start Low - Go Slow:  
Die eigene minimale,  
effektive Dosis finden



Know Your Weed: für  
informierte Konsum-  
entscheidungen und  
Achtsamkeit



Richtige Zeit,  
richtigen Ort  
auswählen.



Nur in der Freizeit  
konsumieren.



## Konsumkompetenz: (*noun*)

Fähigkeit zu **gesunden Umgang** mit psychoaktiven Substanzen, d.h. **Erhalt** der eigenen körperlichen, geistigen und sozialen **Gesundheit**

Bewusster, informierter und verantwortungsvoller Umgang mit der Substanz durch:

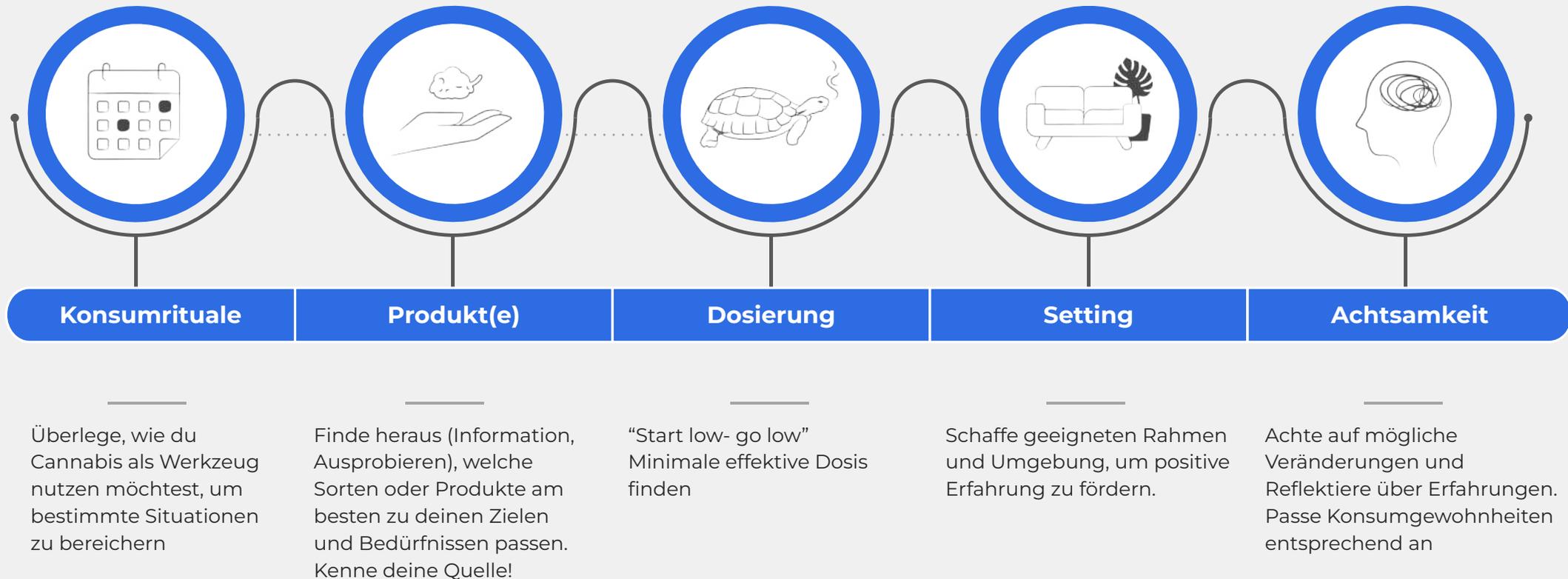
- Selbstreflexion
- Identifizierung persönlicher Grenzen
- Fähigkeit zur Reduzierung des Konsums oder Einführung von Pausen

# Konsumkompetenz fördern



# Konsum-Rituale

Cannabis-Konsumrituale sind keine neuartige Idee. Seit Jahrhunderten haben Kulturen Rituale um Gebrauch von psychoaktiven Substanzen entwickelt, aus spirituellen oder heilenden Gründen.





5

## Digitales Konsumtagebuch auf Notion



Scan me

**Unser Pilotversuch startet ab sofort.** Bei Interesse könnt ihr euch auf [grashausprojects.ch](https://grashausprojects.ch) zur Teilnahme anmelden.

Fragen? Her damit!

---

### Verkaufsstelle

Fachpersonal

[pilot@grashausprojects.ch](mailto:pilot@grashausprojects.ch)  
[www.grashausprojects.ch](https://www.grashausprojects.ch)

### Studie

Projektleitung ISGF

[pilotversuch@isgf.uzh.ch](mailto:pilotversuch@isgf.uzh.ch)

